

Ziele und Kennzahlen

Stellungnahme der Verwaltung

Kennzahlen müssen „S.M.A.R.T.“ sein:

- Spezifisch
- Messbar
- Akzeptiert
- Realistisch
- Terminiert

und sich aus vorher definierten & festgelegten Zielen ableiten.

Begriffsbestimmung „Kennzahlen“ gemäß § 2 Nr. 25 KomHKV:

„**steuerungsrelevante**, in Vergleichszahlen ausgedrückte **Indikatoren für die Wirtschaftlichkeit der Produkte und zur Abbildung des Grades der Zielerreichung**“

§ 14 KomHKV „Allgemeine Planungsgrundsätze“

„...Ziele und Kennzahlen sollen zur **Grundlage der Gestaltung der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts** gemacht werden.“

In den allermeisten Fällen ist keine vorherige Festlegung von Zielen in den jeweiligen Ausschüssen erfolgt. Darüber hinaus fehlen die entsprechenden Vorgaben, sprich bei welcher Quote, welchem Eigenanteil, welchem Kostensatz will man landen.

Auch sind die allerwenigstens hier aufgeführten Kennzahlen tatsächlich steuerungsrelevante Kennzahlen, die für den jährlichen Haushalt nutzbar sind.

Uns allen sollte aber auch bitte bewusst sein, dass die Etablierung von Kennzahlen nicht nur dem Selbstzweck dienen.

Ziele und Kennzahlen

Bauausschuss

Kennzahl 00.01

Zufriedenheit mit kommunalen Dienstleistungen

- Fachamt Gemeindeplanungsamt
- Fachamt Kommunalservice

Produktbereich: übergreifend

Produktgruppe: übergreifend

Berechnungsregel: Mittelwert der sechsstufigen Zufriedenheitsskala

Einheit: Punktwert (Schulnote)

Steuerungszweck: Kundenzufriedenheit

Kennzahlenart: qualitativ

Erfassung: jährlich (rotierende Befragung je Fachamt)

Datenquelle: eigene Erhebung, z.B. Fragebögen

Ermittelt werden kann unter anderem die Zufriedenheit mit Öffnungszeiten, mit Erreichbarkeit, mit Beratungsleistungen, mit angeboten, mit den Straßenreinigungen, mit den Bearbeitungszeiten usw.

- ➔ Was ist das Ziel? Ist nicht erkennbar.
- ➔ Messbar? Zufriedenheit wird sehr subjektiv wahrgenommen und ausgedrückt
- ➔ kein Steuerungsinstrument für den Haushalt

Kennzahl 00.02

Kostendeckungsgrad

Produktbereich: übergreifend

Produktgruppe: übergreifend

Berechnungsregel: $\text{Erträge} / \text{Aufwand} \times 100$

Einheit: %

Steuerungszweck: Deckung des Aufwandes durch Erträge

Kennzahlenart: quantitativ

Erfassung: zum 31.12. des Jahres

Datenquelle: Haushalt; Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)

Zu berücksichtigen sind alle Aufwendungen und Erträge der jeweiligen Produktgruppe inklusive Gemeinkosten (interne Leistungsverrechnung).

- ➔ relevant für kostenrechnende Einrichtung, wie StR/WD; Friedhof; Feuerwehr
- ➔ Zielangabe je Produkt fehlt: Will man überall 100 % Kostendeckung erreichen?
- ➔ Ist nur sinnvoll, wenn die Gebühren/Benutzungsentgelte dann auch regelmäßig angepasst werden.

Ziele und Kennzahlen

Kennzahl 51.01

Durchschnittliche Kosten für die Entwicklung und Planung von Gemeindeflächen

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Produktgruppe: 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Berechnungsregel: Gesamtaufwand / Fläche je Planungsmaßnahme

Einheit: EUR/km²

Steuerungszweck: Kostentransparenz und –optimierung bei Planung- und Entwicklungsmaßnahmen

Kennzahlenart: quantitativ

Erfassung: zum 31.12. des Jahres

Datenquelle: Haushalt; Planunterlagen

Planungsmaßnahmen können unter anderem Flächennutzungs- und Bebauungspläne sein.
Die Kennzahl dient dem Vergleich zum Vorjahr oder interkommunal.

➔ Für die Entwicklung und Planung von Gemeindeflächen fehlt der Grund und Boden.

Ziele und Kennzahlen

Kennzahl 54.01

Kommunaler Eigenanteil je Straßenquadratmeter

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe: 541-544 Gemeindestraßen und –wege

Berechnungsregel: Ergebnis der Produktgruppe / Straßenfläche

Einheit: EUR/m²

Steuerungszweck: Kostentransparenz bei der Erhaltung und Verbesserung der Gemeindestraßen und –wege

Kennzahlenart: quantitativ

Erfassung: zum 31.12. des Jahres

Datenquelle: Ergebnishaushalt; Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)

Ergebnis = Aufwand, inklusive interner Leistungsverrechnung (ILV) und AfA / Ertrag (z.B. durch Auflösung Sonderposten). Zur Straße zählen alle bewerteten Straßenbestandteile. Der Aufwand sollte nach Straßenzustandsklasse ermittelt werden, nur dann ist der Vergleich gegenüber dem Vorjahr oder interkommunal möglich.

Kennzahl 54.02

Durchschnittlicher Unterhaltungsaufwand je Straßenquadratmeter (bereits im Haushalt 2022 als Kennzahl enthalten)

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe: 541-544 Gemeindestraßen und –wege

Berechnungsregel: Unterhaltungsaufwand / Straßenfläche

Einheit: EUR/m²

Steuerungszweck: Erhaltung und Verbesserung der Gemeindestraßen und –wege

Kennzahlenart: quantitativ

Erfassung: zum 31.12. des Jahres

Datenquelle: Haushalt; KLR

Zur Straße zählen alle bewerteten Straßenbestandteile. Hier ist auch die ILV aus den Leistungen des Bauhofes für die Straßenunterhaltung mit zu berücksichtigen.

zu Kennzahl 54.01

- ➔ Zielangabe fehlt: Bei welchem Eigenanteil will man landen?
- ➔ Gibt es Abstufungen bei der Zielerreichung (steigend über die Jahre oder konstanter Eigenanteil)?

Ziele und Kennzahlen

Kennzahl 54.03

Reinvestitionsquote Straßen

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe: 541-544 Gemeindestraßen und –wege

Berechnungsregel: $\text{Auszahlung Produktgruppe Straßenbau} / \text{Abschreibungen Straßen} \times 100$

Einheit: %

Steuerungszweck: Vermögenserhalt Straßen

Kennzahlenart: quantitativ

Erfassung: zum 31.12. des Jahres

Datenquelle: Finanzhaushalt; KLR

Sonderposten sind nicht zu berücksichtigen. Eine Quote ab 100 % entspricht einem Substanzerhalt bzw. einer Substanzverbesserung.

- ➔ Kennzahl sagt nichts über den tatsächlichen Zustand der Straßen aus.
- ➔ In der Produktgruppe Straßen sind Kosten für Regenentwässerung, Straßenkörper, Beleuchtung, Geh-/Radwege enthalten -> Eine Kennzahl macht nur Sinn, wenn man die einzelnen Kostenarten separat betrachtet und auswertet.
- ➔ Zielangabe fehlt: Bei welcher Quote (je Kostenart) will man landen?
- ➔ Gibt es Abstufungen bei der Zielerreichung (steigend über die Jahre oder konstante Quote)?

Ziele und Kennzahlen

Kennzahl 54.04

Straßenausbauquote

Produktbereich:	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	541-544 Gemeindestraßen und –wege
Berechnungsregel:	$\text{neugebaute Straßenfläche} / \text{ausbaubedürftige Straßenfläche gesamt} \times 100$
Einheit:	%
Steuerungszweck:	Verbesserung der Straßeninfrastruktur
Kennzahlenart:	quantitativ
Erfassung:	zum 31.12. des Jahres
Datenquelle:	Anlagenbuchhaltung

Ausbaubedarf besteht bei der schlechtesten Zustandsklasse (bei 10 Zustandsklassen Klassen 9 und 10; bei 5 Zustandsklassen Klasse 5). Zur Straße zählen alle bewerteten Straßenbestandteile.

- Grundsätzlich möglich, aber was will die GV damit messen?
- GV wählte in der Vergangenheit regelmäßig den Bau von konkreten Straßen ab (Stichwort: Petitionen von Bürgern).
- Zielangabe fehlt: Bei welcher Quote will man landen?

Ziele und Kennzahlen

Kennzahl 54.05

durchschnittliche Kosten für Straßenreinigung

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe: 545 Straßenreinigung

Berechnungsregel: ordentlicher Aufwand / Reinigungsmeter

Einheit: EUR/m²

Steuerungszweck: effiziente Gewährleistung der Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung auf den Verkehrsflächen

Kennzahlenart: quantitativ

Erfassung: zum 31.12. des Jahres

Datenquelle: Haushalt; KLR

Zum Aufwand zählen auch Kosten des Winterdienstes. Bei den Reinigungsmetern wird nicht auf die Frontmeter je Anliegerfläche abgestellt, sondern auf die gesamte Länge. Die Erträge werden nicht berücksichtigt. Die Kennzahl dient dem Vergleich zum Vorjahr oder interkommunal.

Kennzahl 54.06

Kostendeckungsgrad der Straßenreinigungsgebühren

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe: 545 Straßenreinigung

Berechnungsregel: ordentliche Erträge aus Gebühren / umlagefähige Aufwendungen x 100

Einheit: %

Steuerungszweck: maximale Kostendeckung bei der Straßenreinigung

Kennzahlenart: quantitativ

Erfassung: zum 31.12. des Jahres

Datenquelle: Haushalt; KLR

Zum Aufwand zählen auch Kosten des Winterdienstes. Einflussgrößen dieser Kennzahl sind Witterungsbedingungen. Die Kennzahl dient dem Vergleich zum Vorjahr oder interkommunal.

zu Kennzahl 54.05 und 54.06

- ➔ kostenrechnende Einrichtung: Kostendeckungsgrad wird regelmäßig im Rahmen der Gebührensatzung bekanntgegeben und entsprechend reguliert; alle anrechenbaren Kosten werden bereits umgelegt.
- ➔ gesetzliche Vorgaben (KAG; Haushaltsrecht) werden einhalten

Ziele und Kennzahlen

Kennzahl 54.07

Reinvestitionsquote Parkplätze und Parkhäuser

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe: 546 Parkeinrichtungen

Berechnungsregel: $\frac{\text{Auszahlung Produktgruppe Parkeinrichtungen}}{\text{Abschreibungen Parkeinrichtungen}} \times 100$

Einheit: %

Steuerungszweck: Vermögenserhalt der Parkplätze und -häuser

Kennzahlenart: quantitativ

Erfassung: zum 31.12. des Jahres

Datenquelle: Haushalt; KLR

Sonderposten sind nicht zu berücksichtigen. Eine Quote ab 100 % entspricht einem Substanzerhalt bzw. einer Substanzverbesserung. Nicht zu berücksichtigen sind Parkflächen, die den Straßen direkt zugeordnet sind, z.B. Parkbuchten.

Kennzahl 54.08

Parkraumneubauquote

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe: 546 Parkeinrichtungen

Berechnungsregel: $\frac{\text{Anzahl neugebauter Parkplätze}}{\text{Anzahl zusätzlich notwendiger Parkplätze}} \times 100$

Einheit: %

Steuerungszweck: bedarfsgerechte Bereitstellung von Parkflächen

Kennzahlenart: quantitativ

Erfassung: zum 31.12. des Jahres

Datenquelle: Anlagenbuchhaltung; Bedarfsplanung

Die Anzahl notwendiger Parkplätze wird über Bedarfsermittlung festgelegt.

zu Kennzahl 54.07

- grundsätzlich darstellbar; betrifft hier nur das Parkhaus
- Kennzahl sagt nichts über den tatsächlichen Zustand des Parkhauses aus.
- Zielangabe fehlt: Bei welcher Quote will man landen?

zu Kennzahl 54.08

- für Blankenfelde-Mahlow nicht notwendig/relevant

Ziele und Kennzahlen

Kennzahl 55.03

Grünanlagenbereitstellung

Produktbereich:	55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	551 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Berechnungsregel:	unterhaltene Grünanlagenfläche / Anzahl Einwohner
Einheit:	m ² /Einwohner
Steuerungszweck:	Bereitstellung von gepflegten öffentlichen Grünflächen
Kennzahlenart:	quantitativ
Erfassung:	zum 31.12. des Jahres
Datenquelle:	Meldewesen; Grünflächenkataster

Berücksichtigt werden alle öffentlichen Grünanlagen oder qualitativ vergleichbare Flächen, die planungsrechtlich als solche ausgewiesen sind, ohne Straßenbegleitgrün, Kleingartenanlagen und Wald.

Kennzahl 55.04

Durchschnittlicher Aufwand für öffentliche Grünanlagen

Produktbereich:	55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	551 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Berechnungsregel:	ordentlicher Aufwand / Grünflächen
Einheit:	EUR/m ²
Steuerungszweck:	Erhaltung der öffentlichen Grünflächen
Kennzahlenart:	quantitativ
Erfassung:	zum 31.12. des Jahres
Datenquelle:	Haushalt; KLR

Berücksichtigt werden alle öffentlichen Grünanlagen oder qualitativ vergleichbaren Flächen, die planungsrechtlich als solche ausgewiesen sind, ohne Straßenbegleitgrün, Kleingartenanlagen und weilt. Einflussgrößen dieser Kennzahl sind Witterungsbedingungen.

zu Kennzahl 55.03 und 55.04

- ➔ dargestellte Ziele werden bereits umgesetzt (siehe Produktbeschreibung 55101 und 55102)

Ziele und Kennzahlen

weitere Vorschläge des Bauausschusses sind wie folgt:

- Abbau der Sandpisten – Wie viel Kilometer Sandpisten sind vorhanden
 - ➔ siehe oben (Kennzahl für PG 541-544 Gemeindestraßen und -wege)
 - ➔ siehe Geoportal -> alles ablesbar
- Sanierung von Gehwegen und Barrierefreiheit - Kilometer pro Jahr
 - ➔ Gehwegsanierung erfolgt nach Erfordernis
- Straße inkl. Gehwege, Radweg, Beleuchtung, Entwässerung - Wie viel Kilometer Straßen sind vorhanden, davon wie viel ausgebaut und wie viel nicht ausgebaut
 - ➔ siehe Geoportal -> alles ablesbar
 - ➔ Keine Kennzahl zur Steuerung des Haushaltes.
- Ausbau der Bushaltestellen
 - ➔ Keine Kennzahl zur Steuerung des Haushaltes.
- Instandhaltung der Verkehrsflächen – Kosten pro m²
 - ➔ siehe oben (Kennzahl für PG 541-544 Gemeindestraßen und -wege)
 - ➔ Zielangabe fehlt

Ziele und Kennzahlen

Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung

- Steuerung der Wirtschaftsförderung
 - ➔ Wie soll Steuerung aussehen? zu unspezifisch
 - ➔ S.M.A.R.T.-Regel nicht eingehalten
- Haushaltsplanung SOLL / IST; ausgeglichener Haushalt
 - ➔ Vorgabe aus dem Gesetz § 63 Abs. 4 BbgKVerf -> Kennzahl hierzu unnötig
- Analyse zur Erkennung von Risiken in der Planung des Haushaltes
 - ➔ Eine Analyse ist keine konkrete Kennzahl.
 - ➔ S.M.A.R.T.-Regel nicht eingehalten
- nachhaltige Erträge und die Risiken
 - ➔ Wie sollen nachhaltige Erträge und deren Risiken aussehen? zu unspezifisch
 - ➔ S.M.A.R.T.-Regel nicht eingehalten
- nachhaltiges Engagement / Abbildung der qualitativen Arbeit in der Gemeinde
 - ➔ Was stellt sich der Ausschuss darunter vor?
 - ➔ S.M.A.R.T.-Regel nicht eingehalten
- Deckelung der freiwilligen Aufwendungen
 - ➔ sinnvolle und umsetzbare Kennzahl
 - ➔ Zielangabe fehlt (absolute Zahl festlegen oder prozentualer Anteil an den Gesamtaufwendungen des Haushaltes?)

Ziele und Kennzahlen

Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt

- Ziel: 10 % jährliche Reduzierung des CO₂-Ausstoßes in der Gemeinde
 - ➔ Wie messbar?
 - ➔ Ziel ist nicht steuerbar.
- Erhöhung der Baumerhaltungsquote / Baumbestandserhalt durch Überprüfung
 - ➔ Baumkataster ist vorhanden; Überprüfung erfolgt bereits seit Jahren
 - ➔ Zielangabe fehlt: Bei welcher Quote will man landen?
 - ➔ Gibt es Abstufungen bei der Zielerreichung (steigend über die Jahre oder konstante Quote)?
- Förderung des Gesundheitszustandes der Bäume in der Gemeinde
 - ➔ Wird derzeit schon gesichert im Rahmen der Baumpflege auf Grundlage des Baumkatasters.
 - ➔ Keine Kennzahl zur Steuerung des Haushaltes.
- Entsiegelung / Wasserdurchlässigkeit von gemeindeeigenen Flächen
 - ➔ Keine Kennzahl zur Steuerung des Haushaltes.
- Einwohner- /Gemeindeentwicklung mit dem Ziel, strategische Maßnahmen für die Realisierung des INSEK bis 2035 zu erarbeiten.
 - ➔ Kennzahl??

Ziele und Kennzahlen

Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport

- maximale Auslastung der Kitas
 - ➔ Ist bereits gegeben.
- CO² Verbrauch der Kitas, Schulen und Sportstätten
 - ➔ Unzuständigkeit des Ausschusses
 - ➔ Wird im Rahmen des Energiemanagements bereits behandelt.
- Auslastung von Hallenzeiten/ Sportstättenzeiten
 - ➔ Ist bereits gegeben.
- Gendergerechte Verteilung
 - ➔ Von was, wie?
 - ➔ S.M.A.R.T.-Regel nicht eingehalten
- gerechte Verteilung von Fördergeldern und Zuwendungen
 - ➔ zu unspezifisch: Was ist „gerechte Verteilung“?
 - ➔ Zielangabe fehlt: Wo will man landen?
- jedem in der Gemeinde gemeldeten Kind einen Kita-, einen Grundschul- und einen Hortplatz sowie einen Platz an einer weiterführenden Schule anzubieten
 - ➔ beachte Wunsch- und Wahlfreiheit
 - ➔ Überregionale Schulen sind in Zuständigkeit des Landkreises.
- Bildungsvielfalt – Größenordnung der Schulen
 - ➔ ??? Was meint der Ausschuss damit?
 - ➔ S.M.A.R.T.-Regel nicht eingehalten
- Leistungsangebot der Gemeinde in Abhängigkeit zum Wachstum der Gemeinde stellen
 - ➔ ??? Was meint der Ausschuss damit?
 - ➔ S.M.A.R.T.-Regel nicht eingehalten
- Bibliotheksbudget an die Anzahl der Nutzer koppeln
 - ➔ Sinnvolle Kennzahl? Budget eher an EW-Zahl koppeln, ansonsten kaum Medienetat.
- Verfahren bezüglich Einklagens eines Kitaplatzes
 - ➔ Leistungsverpflichtet ist der Landkreis.
 - ➔ Keine Kennzahl zur Steuerung des Haushaltes.
- Schulabbrecherquote
 - ➔ Liegt nicht in unserer Macht.
 - ➔ Keine Kennzahl zur Steuerung des Haushaltes.
- Anzahl der Schüler*innen pro Lehrkraft
 - ➔ Land ist dafür zuständig.

(Die Vorsitzende schlägt vor, die Kennzahlen in den Fraktionen zu beraten und wird in der nächsten Sitzung das Thema wieder auf die Tagesordnung nehmen. Die Mitglieder des Ausschusses stimmen dem Vorschlag mehrheitlich zu. *Die nächste Sitzung findet am 16.05.2023 statt!*)

BJSP 16.05.: Frau Grassmann und Herr Korsch setzen sich zu dem Thema noch einmal zusammen.

Ziele und Kennzahlen

Ausschuss für Soziales und Kultur

- Vereinsförderung für Kulturvereine
 - ➔ zu unspezifisch
 - ➔ S.M.A.R.T-Regel nicht eingehalten
- Barrierefreiheit an allen gemeindeeigenen Gebäuden und den Wegen auf diesen Grundstücken
 - ➔ Unzuständigkeit des Ausschusses
 - ➔ zu unspezifisch z. B. hinsichtlich Umsetzungszeitraum
- Denkmalschutz und -pflege
 - ➔ zu unspezifisch
 - ➔ S.M.A.R.T-Regel nicht eingehalten
- Heimat- und Kulturpflege
 - ➔ zu unspezifisch
 - ➔ S.M.A.R.T-Regel nicht eingehalten
- Seniorenförderung
 - ➔ zu unspezifisch
 - ➔ S.M.A.R.T-Regel nicht eingehalten
- Städtepartnerschaft
 - ➔ zu unspezifisch
 - ➔ S.M.A.R.T-Regel nicht eingehalten

Ziele und Kennzahlen

Hauptausschuss

1. Zufriedenheit mit kommunalen Dienstleistungen erhöhen

Gesteuert werden soll die Kundenzufriedenheit mit den Leistungen und Angeboten der Gemeindeverwaltung.

Ermittelt werden kann

- die Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten,
- die Zufriedenheit mit den Beratungsleistungen
- die Zufriedenheit mit den Angeboten der Gemeindeverwaltung,
- die Zufriedenheit mit den Bearbeitungsleistungen.

Die Datenerhebung erfolgt durch Fragebögen und Umfragen.

Zweckmäßig erscheint eine Bewertung anhand einer sechsstufigen Zufriedenheitsskala (analog Schulnoten).

→ siehe oben (Kennzahl 00.01)

2. Angemessene Information der Einwohnerinnen und Einwohner sowie ansprechende Repräsentation der Gemeinde im Internet verbessern

Der Steuerungszweck ist zwar begrenzt. Zudem ist die Nutzung kein Indiz, ob der Informationsbedarf gedeckt werden konnte. Allerdings kann so ermittelt werden, ob die Homepage derart gestaltet und aufgebaut ist, dass der Informationsbedarf über die Gemeinde gedeckt werden kann und deshalb gern genutzt wird.

Die Homepage ist ein erstes „Eingangstor“ in unsere Gemeinde und daher auch sehr wichtig für die Außendarstellung von Blankenfelde-Mahlow.

Ermittelt wird die Zahl der Seitenzugriffe in einem bestimmten Erhebungszeitraum (Monat, Quartal oder Jahr bspw.).

Folgende Berechnung wird vorgeschlagen:

Seitenzugriffe auf die Homepage / Einwohnerzahl * 1.000 = Zugriffe / 1.000 Einwohner

In Zeitreihen kann dann nachverfolgt werden, ob die Homepage gut und gern zur Informationsgewinnung genutzt wird.

→ Keine Kennzahl zur Steuerung des Haushaltes.